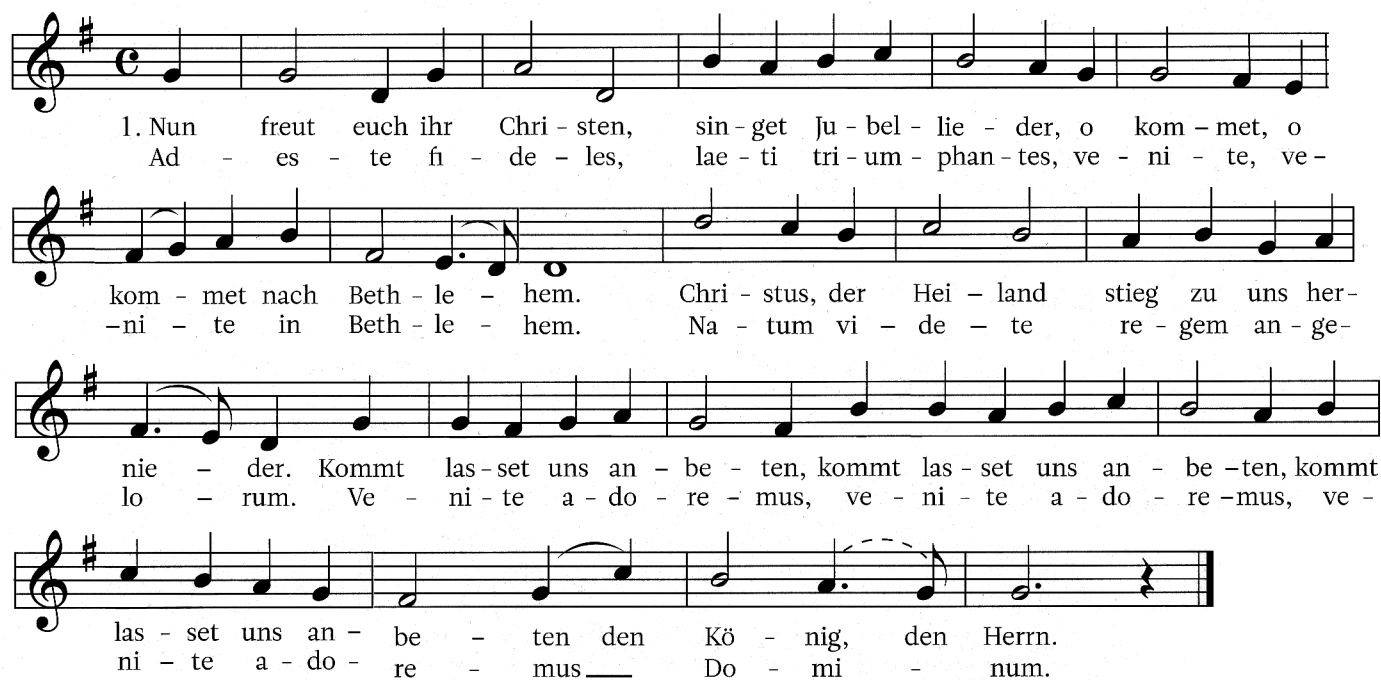


Adeste fideles

Nun freut euch, ihr Christen

1

Melodie: John F. Wade
Dt. Text: Friedrich H. Ranke



1. Nun freut euch ihr Christen, singet Jubellieder, o kommet, o
Ades-te fideles, laeti-um-phantas, veni-te, ve-
kommet nach Beth-le-hem. Christus, der Heiland stieg zu uns her-
-ni-te in Beth-le-hem. Na-tum vi-de-te re-gem an-ge-
nie-der. Kommt las-set uns an-be-ten, kommt las-set uns an-be-ten, kommt
lo-rum. Ve-ni-te a-do-re-mus, ve-ni-te a-do-re-mus, ve-
las-set uns an-be-ten den Kö-nig, den Herrn.
ni-te a-do-re-mus Do-mi-num.

2 O sehet, die Hirten eilen von den Herden
und suchen das Kind nach des Engels Wort;
gehn wir mit ihnen, Friede soll uns werden.
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

3 Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle,
ist heute erschienen in unserm Fleisch;
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Alle Jahre wieder

Melodie: Friedrich Silcher (1789-1860)
Text: Wilhelm Hey (1789-1854)



Al-le Jah-re wie-der kommt das Chris-tus-kind
auf die Er-de nie-der wo wir Men-schen sind.

2 Alle Jahre wieder
Kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder,
Wo wir Menschen sind;

3 Kehrt mit seinem Segen
Ein in jedes Haus,
Geht auf allen Wegen
Mit uns ein und aus;

4 Ist auch mir zur Seite
Still und unerkannt,
Daß es treu mich leite
An der lieben Hand.

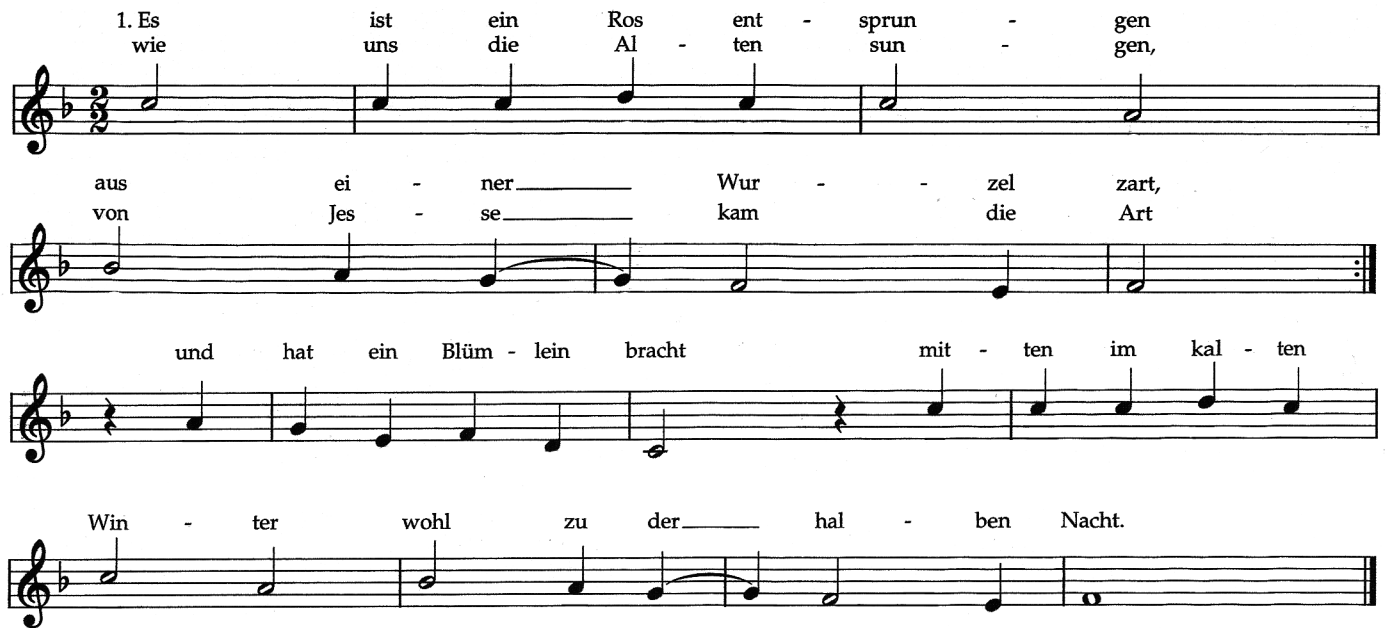
Es ist ein Ros entsprungen

2

Text: Str. 1 Trier 1587/1588

Melodie: 16. Jh., Köln 1599

1. Es wie ist uns ein die Ros Al - ent - sprun - gen
aus von ei - ner Wur - zel zart,
Jes - se kam die Art
und hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten
Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.



2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaias sagt,
Hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren,
wohl zu der halben Nacht.

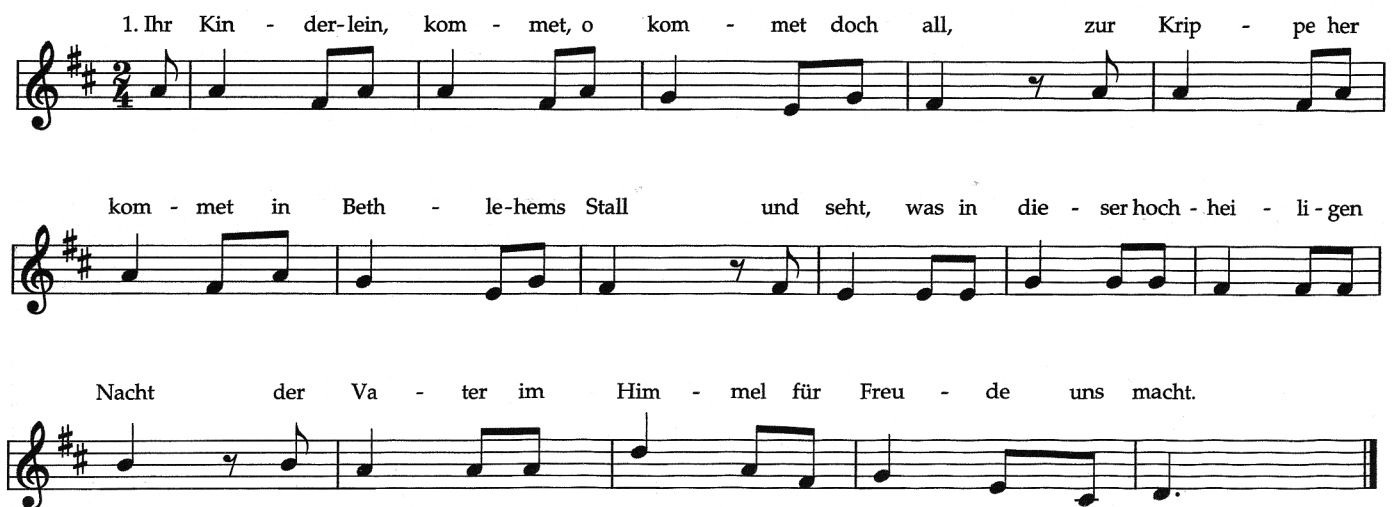
3. Das Röselein so kleine, das duftet uns so süß,
Mit seinem hellen Scheine vertreibt die Finsterniss.
Wahr Mensch und wahrer Gott; hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Ihr Kinderlein, kommet

Text: Christoph von Schmid (1798) 1811

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1794; geistlich Gütersloh 1832

1. Ihr Kin - der-lein, kom - met, o kom - met doch all, zur Krip - pe her
kom - met in Beth - le-hems Stall und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen
Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.



2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engelein sind.

3. Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

Kommet, ihr Hirten

Melodie: aus Böhmen
Text: Carl Riedel (1827-1888)

Klavier

8 Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und
8 Fraun, kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu__schaun, Chris - tus, der Herr ist
8 heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Heiland euch hat er - ko - ren. Fürch - tet__ euch nicht.

2. Lasset uns sehen in Bethlehem's Stall,
Was uns verheißen der himmlische Schall;
Was wir dort finden, lasset uns künden,
Lasset uns preisen in frommen Weisen:
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Friede auf Erden,
Den Menschen allen ein Wohlgefallen:
Ehre sei Gott!

Leise rieselt der Schnee

Eduard Ebel (1839-1905)

Lei - se rie - selt der Schnee,__ still und starr liegt der See,__
weih - nacht - lich glän - zet der Wald:__ freu - e dich, Christ-kind kommt bald!__

2. In den Herzen ist's warm,
Still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue Dich, Christkind kommt bald.

3. Bald ist heilige Nacht;
Chor der Engel erwacht;
Horch' nur, wie lieblich es schallt:
Freue Dich, Christkind kommt bald.

Macht hoch die Tür

Text: Georg Weissel (1623) 1642

Melodie: Halle 1704

1. Macht hoch die Tür, die Tor__ macht weit; es kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein
 Kö - nig al - ler Kö - nig-reich, ein Hei - land al - ler Welt__ zu-gleich, der
 Heil und Le - ben mit__ sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
 - lo - bet sei mein Gott__, mein Schöp - fer reich__ von Rat__.

- 2 Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
 sein Königs-kron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;
 all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
 Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

Maria durch ein' Dornwald ging

Text und Melodie: Thüringen vor 1850

1. Ma - ri - a durch ein' Dorn - wald__ ging. Ky - ri - e - lei -
 son! Ma - ri - a durch ein'__ Dorn - wald ging, der__ hatt' in sie ben Jahr'n kein -
 Laub ge - tra - gen! Je - sus und Ma - ri - a.

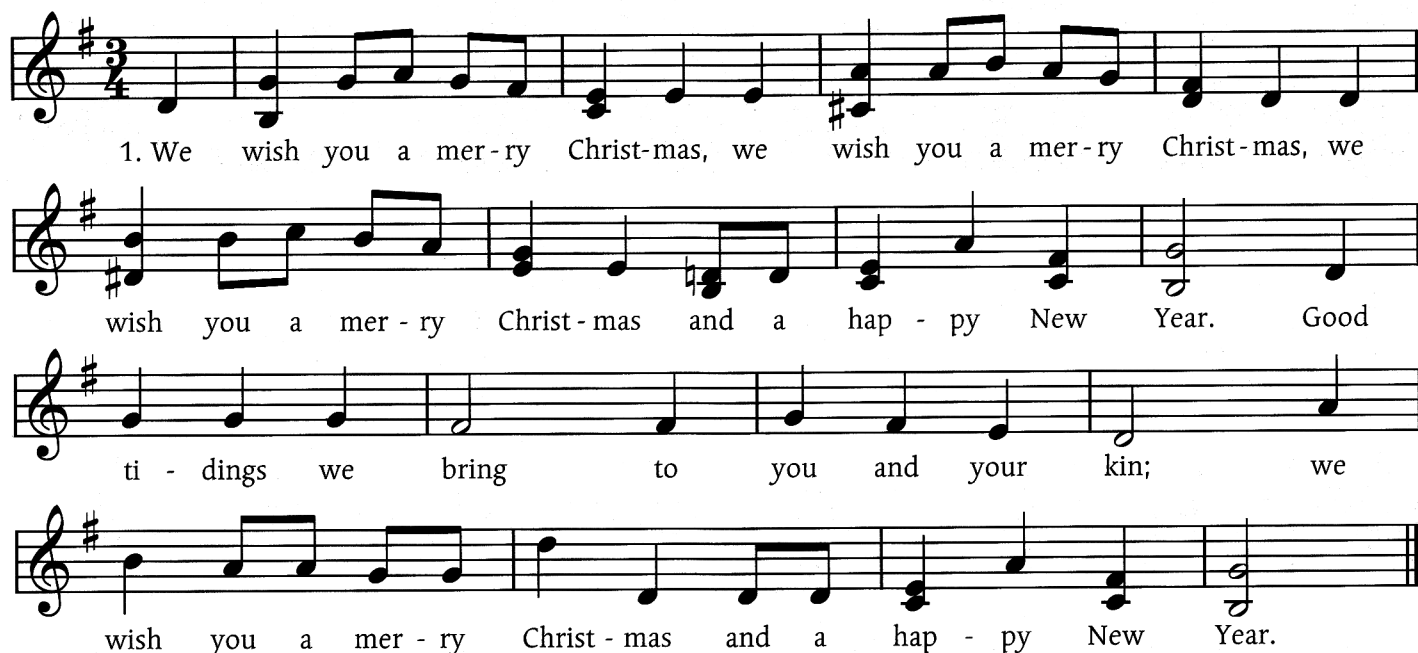
- 2 Was trug Maria unter ihrem Herzen?
 Kyrie eleison.
 Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
 das trug Maria unter ihrem Herzen.
 Jesus und Maria.

- 3 Da haben die Dornen Rosen getragen,
 Kyrie eleison.
 Als das Kindlein durch den Wald getragen,
 da haben die Dornen Rosen getragen.
 Jesus und Maria

We wish you a merry Christmas

5

Musik und Text: aus England (16. Jh.)



1. We wish you a mer-ry Christ-mas, we wish you a mer-ry Christ-mas, we
wish you a mer-ry Christ-mas and a hap-py New Year. Good
ti-dings we bring to you and your kin; we
wish you a mer-ry Christ-mas and a hap-py New Year.

2. We all want some figgy pudding,
we all want some figgy pudding,
we all want some figgy pudding,
so bring some right here!
Good tidings we bring ...

3. We won't go until we get some,
we won't go until we get some,
we won't go until we get some,
so bring some right here!
Good tidings we bring ...

O du fröhliche, o du selige

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816) 1819

Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807



1. O du fröh - li - che___, o du se - li - ge___, gna - den - brin - gen - de
Weih - nachts - zeit! Welt___ ging ver - lo - ren, Christ___ ist ge -
-bo - ren: Freu - e___, freu - e dich, o Chris - ten - heit!

2 O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3 O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!